

# Wahlrecht für Ausländer gefordert

Berlin. Der Interkulturelle Rat, Pro Asyl und der Bereich Migrations- und Antirassismuspoleitik des DGB warnen angesichts der Wirtschafts- und Finanzkrise vor Abschottung und Ausgrenzung. »Die anstehenden ökonomischen, ökologischen und sozialen Herausforderungen können nur in einer offenen und vielfältigen Gesellschaft bewältigt werden«, erklärten die drei Organisationen am Montag in Berlin. Wer Sozialneid schüre und Minderheiten fälschlicherweise zu einer Ursache für die aktuelle ökonomische Krise mache, gebe die Betroffenen als Sündenböcke frei«, heißt es in einer gemeinsamen Erklärung.

Die drei Organisationen fordern unter anderem die Einführung des kommunalen Wahlrechts für alle dauerhaft in Deutschland lebenden Bürger.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/122489.wahlrecht-für-ausländer-gefordert.html>